



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Andrew Haryanto gewinnt Audi Sport R8 LMS Cup

- **Spannende Titelentscheidung in siebter Saison des Markenpokals von Audi**
- **Voller Erfolg für den Audi R8 LMS in Neuseeland**
- **Kundenteams feiern Doppelsieg in Australien**

Neuburg a. d. Donau, 26. November 2018 – Mit packendem Motorsport und einer spannenden Titelentscheidung verabschiedete sich der Audi Sport R8 LMS Cup in die Winterpause. Auch in Neuseeland und in Australien gab es für die Kunden von Audi Sport customer racing Grund zum Feiern.

Audi Sport R8 LMS Cup

Offenes Finale in Sepang: Die siebte Ausgabe des Audi Sport R8 LMS Cup war beim Finale an Spannung kaum zu überbieten. Der Thailänder Bhurit Bhirombhakdi, der nach vier Saisonsiegen als Tabellenführer nach Malaysia gekommen war, verlor den Titel in Sepang denkbar knapp an Andrew Haryanto. Im ersten von zwei Rennen verspielte Bhirombhakdi seine Pole-Position bereits beim Start und musste vier Konkurrenten vorbeiziehen lassen, darunter Haryanto. In diesem Nachrennen unter Flutlicht zeigte Haryanto ein beeindruckendes Tempo, überholte seine Vordermänner und feierte vor Yasser Shahin und Bhurit Bhirombhakdi mit mehr als zwölf Sekunden Vorsprung seinen zweiten Saisonsieg. So rückte er bis auf zwei Punkte an die Tabellenführung heran. Im abschließenden Rennen arbeitete sich der Indonesier trotz 30 Kilogramm Ballastgewicht für seinen vorherigen Erfolg von Platz drei erneut bis an die Spitze vor. In einem direkten Zweikampf mit Haryanto drehte sich Titelkonkurrent Bhirombhakdi, als er auf den Seitenstreifen kam. So gewann Haryanto vom ProMax Team das Rennen und den Titel vor Bhirombhakdi. Platz drei in Sepang belegte Jeffrey Lee. Diese drei Piloten sowie der Australier Yasser Shahin haben sich mit ihren Saisonserfolgen ein gemeinsames Cockpit im Audi R8 LMS bei den 24 Stunden von Spa 2019 gesichert. Am Rande der Veranstaltung stellte Audi Sport customer racing Asia die Evolutionsstufe des Audi R8 LMS GT3 vor, der ab der nächsten Saison auch im Audi Sport R8 LMS Cup startberechtigt ist. In den drei Tagen nach dem Finale konnten Kunden den Rennwagen in Sepang zum ersten Mal testen.

Audi R8 LMS GT3

Erneuter Erfolg in Neuseeland: Nachdem das Team International Motorsport bereits die South Island Endurance Series in Neuseeland mit Neil Foster gewonnen hat, setzte sich die Traditionsmannschaft auch beim Vergleichswettkampf der beiden Inseln durch. Zum Drei-Stunden-Rennen der New Zealand Endurance Championship auf dem Kurs von Highlands waren jeweils die 20 besten Teams vom nördlichen und südlichen Teil des Inselstaates eingeladen.



Gentleman-Pilot Neil Foster und sein neuseeländischer Landsmann Jonny Reid gewannen das Langstreckenrennen im Audi R8 LMS nach 96 Runden mit zehn Sekunden Vorsprung.

Sieg in Australien: Traditionell beschließt die Einzelveranstaltung Island Magic nach dem Saisonfinale der regulären Serien das Motorsportjahr in Australien. Auf dem Kurs von Phillip Island feierten die Kunden von Audi Sport einen Doppelsieg. Gary Higgon/Daniel Gaunt gewannen die Victorian Tourist Trophy vor Ryan How/Tony D'Alberto in einem weiteren Audi R8 LMS. Zuvor hatte How im ersten Sprint Platz drei belegt, Daniel Gaunt war im zweiten Sprint Zweiter.

Ehrung in London: Die Stéphane Ratel Organisation (SRO) hat die Gewinner ihrer Serien bei einem Galaabend in London ausgezeichnet. Dabei gingen mehrere Trophäen an Audi Sport: Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing, nahm die Auszeichnung für den dritten Markentitel in Folge in der Intercontinental GT Challenge entgegen. Audi Sport-Pilot Markus Winkelhock, der die Pro-Am-Wertung der Blancpain GT Series mit Nyls Stievenart gewonnen hat, war mit Frédéric Thalamy, dem Teammanager von Saintéloc Racing, auf der Bühne. Die besten Boxenstopps hat das Belgian Audi Club Team WRT absolviert. Pierre-Emmanuel Cary und Cédric Darimont nahmen einen Geldpreis entgegen.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Präsentation in Australien: Mit der TCR Australia gibt es ab 2019 auch auf dem fünften Kontinent erstmals eine TCR-Rennserie. Das Melbourne Performance Centre (MPC), das seit Jahren vor Ort die Kunden von Audi Sport customer racing im GT3-Rennsport betreut, ist auch der Servicepartner im TCR-Programm. Interessierten Teams stellte MPC bei der Präsentation der Serie in Sydney den Audi RS 3 LMS vor. Anschließend war der Tourenwagen am Rennwochenende in Phillip Island ausgestellt und drehte dort Demonstrationsrunden. Bislang hat Audi Sport customer racing für weltweite Renneinsätze bereits 160 Audi RS 3 LMS produziert. Der frontangetriebene Tourenwagen hat seit 2017 sechs Fahrer-Gesamttitel gewonnen und war an 16 weiteren Wertungssiegen beteiligt.

Termine der nächsten Woche

30.11.-02.12. Thunderhill (USA), 25h Thunderhill

30.11.-01.12. Bahrain (BRN), FIA GT Nations Cup

30.11.-01.12. Bahrain (BRN), GT4 World Final

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von



€ 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.